

Sitzung/Gremium	am:	
Ausschuss für Bauen und Mobilität, Katastrophen- und Feuerschutz	25.02.2026	öffentlich
Kreisausschuss des Landkreises Friesland	18.03.2026	nicht öffentlich
Kreistag des Landkreises Friesland	08.04.2026	öffentlich

Bezeichnung des Beratungsgegenstandes:

**Nahverkehrsplan; hier: Verbesserungen auf der Linie 255 (Varel - Büppel -
Obenstrohe - Altjührden)**

Beschlussvorschlag:

Der Verbesserung des Linienangebotes auf der Linie 255 zum 01.07.2026 wird zugestimmt.

Finanzielle Auswirkungen: <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein				
Gesamtkosten der Maßnahmen (ohne Folgekosten)	Direkte jährliche Folgekosten	Finanzierung: Eigenanteil		Sonstige einmalige oder jährliche laufende Haushaltsauswirkungen
€ 160.000	€ 317.000	€ 160.000	€ XXXX	€ XXXX
Erfolgte Veranschlagung: <input checked="" type="checkbox"/> ja, mit € 300.000 <input type="checkbox"/> Nein				
im <input checked="" type="checkbox"/> Ergebnishaushalt <input type="checkbox"/> Finanzhaushalt Produkt- bzw. Investitionsobjekt: P1.05.51.511310.200				
Vorlage betrifft die demografische Entwicklung: <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Falls ja, in welcher Art: XXXX		Vorlage hat negative Auswirkungen auf Klimaschutz: <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Bei <input checked="" type="checkbox"/> ja: Nähere Erläuterung der Auswirkung in Begründung Vorlage hat positive Auswirkungen auf Klimaschutz: <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Bei <input checked="" type="checkbox"/> ja: Handlungsfeld: Klimaschutz/ Mobilität		
Vorlage bezieht sich auf XXX	MEZ Nr. 3 Titel: Standortqualitäten ausbauen und sichern	HSP Nr. 3.3 Titel: Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerecht, wirtschaftlich und ökologisch getragenen ÖPNV durch den Nahverkehrsplan: Vernetzung von Verkehrsregionen		
gez. S. Pflug Sachbearbeiterin		gez. Wehmeyer Fachbereichsleiter		Sichtvermerke: gez. Rocker Kämmerei
		gez. Neuhaus Dezernent		gez. Ambrosy Landrat
Abstimmungsergebnis:				
Fachausschuss	einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:
Kreisausschuss	einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:
Kreistag	einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:
				Kts. gen.:
				abw. Beschl.

Begründung:

Wie berichtet, hat der Landkreis Friesland mit Kreistagsbeschluss vom 18.12.2025 seinen Nahverkehrsplan für die Jahre 2026 bis 2029 beschlossen.

Eines der wichtigsten Ziele im Nahverkehrsplan ist die Verbesserung des Verkehrsangebotes und damit der Attraktivität des ÖPNV im sog. Jedermannverkehr. Dabei soll eine regelmäßige, schnelle, pünktliche, bequeme und preislich attraktive Beförderung angestrebt werden. Nachfragestarke Buslinien mit einem hohen Anteil Jedermannverkehr sollen durchgängig im (Stunden-)Takt, die übrigen Buslinien bedarfsorientiert verkehren. Der Fahrplan soll zu einem Hauptliniennetz für den Landkreis Friesland ausgebaut und insbesondere an wichtigen Knotenpunkten sind optimierte Anschlüsse zwischen dem ÖPNV und dem Schienenverkehr herzustellen. Bus- und Schienenverkehr bilden dann ein einheitliches, aufeinander abgestimmtes Verkehrsnetz.

Auf dem Weg zur Umsetzung dieser Ziele hat der Landkreis bisher gemeinsam mit den Verkehrsunternehmen seit 202 bereits die Verbesserung und Vertaktung einiger Hauptlinien (111, 121, 211, 212, 215, 219, 251 und 253) umgesetzt.

Als eine noch zu verbessernde Hauptachse zur Vervollständigung des Hauptliniennetzes bleibt nun die Verbindung zwischen Varel und Obenstrohe mit der gleichzeitigen Erschließung von Büppel und Altjührden.

Linie 255 (Varel – Büppel – Obenstrohe - Altjührden)

Ab dem 01.07.2026 sollen auf der Linie 255 der Firma Bruns Omnibusverkehr an Werktagen stündliche Fahrten zwischen 06:30 und 20:30 Uhr angeboten werden (die morgendlichen Fahrten zu den Schulen werden zukünftig gesondert (z.B. über andere Linien) abgebildet, um einen übersichtlicheren Fahrplan zu erhalten. An Wochenenden werden alle zwei Stunden Fahrten zwischen 07:30 und 20:30 Uhr eingerichtet. Bei allen Fahrten besteht in Varel Anschluss an die Verbindungen der Nordwestbahn und die Linien 251 und 253, sodass eine Weiterfahrt in alle Richtungen möglich ist. Eine Unterscheidung zwischen Schul- und Ferienzeiten entfällt auch hier vollständig und stellt eine wesentliche Verbesserung dar.

Der Zuschussbedarf für dieses Angebot beträgt 317.000 € pro Jahr (2026 anteilig ca. 160.000 €) und wird durch die allgemeinen Haushaltsmittel für die Verbesserung des Öffentlichen Personennahverkehrs finanziert (gemäß Nahverkehrsplan 2026-2029).

Die Auskehrung der Mittel wird über die Allgemeine Vorschrift (Satzung über die Finanzierung von gemeinwirtschaftlichen Tarifpflichten im straßengebundenen öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) in der Verkehrsregion-Nahverkehr Ems-Jade), letzte Änderung beschlossen am 18.12.2026, erfolgen. Dafür werden die entsprechenden Mittel über die Allgemeine Vorschrift als Ausgleich für wirtschaftliche Nachteile zur Verfügung gestellt.

Anlage(n):

keine